

**Änderungstarifvertrag Nr. 2
zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)**

vom 6. Mai 2011

Zwischen

dem Land Hessen,
vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport

- einerseits -

und

- andererseits -*

wird Folgendes vereinbart:

* **Anmerkung:** Der Tarifvertrag ist gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

a) ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft,
vertreten durch die Landesbezirksleitung Hessen, Frankfurt a.M.,
GdP, Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen,
GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Hauptvorstand,
IG BAU, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand

und

b) dbb tarifunion, vertreten durch den Vorstand

§ 1

Wiederinkraftsetzung der gekündigten Entgelttabelle

Die gekündigte Anlage A 2 in Teil C des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 6. Juli 2010 zu § 41 TV-H - Sonderregelungen für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken, wird für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis 31. März 2011 wieder in Kraft gesetzt.

§ 2

Änderung des TV-H

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 6. Juli 2010 zu § 41 TV-H - Sonderregelungen für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken, wird wie folgt geändert:

1. In der Protokollerklärung zu § 17 Absatz 4 Satz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Sie betragen

a) in den Entgeltgruppen 1 bis 8

- 27,22 Euro ab 1. April 2011
- 27,93 Euro ab 1. März 2012

b) in den Entgeltgruppen 9 bis 15

- 54,43 Euro ab 1. April 2011
- 55,85 Euro ab 1. März 2012.“

2. Nach § 33 Absatz 2 wird folgende Protokollerklärung neu eingefügt:

„Protokollerklärung zu § 33 Absatz 2 Sätze 1 bis 4:

Für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, die bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze geleistet werden, gilt § 33 Absatz 2 Sätze 1 bis 4.“

3. § 39 Absatz 3 Buchstabe h wird wie folgt gefasst:

„h) die Entgelttabelle (Anlage A 2) mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum 31. Dezember 2012; eine Kündigung nach Absatz 2 umfasst nicht die Entgelttabellen.“

4. Satz 1 des § 42 Nr. 1 zu § 1 - Geltungsbereich wird wie folgt neu gefasst:

„¹Diese Sonderregelungen gelten für Ärztinnen und Ärzte einschließlich Zahnärztinnen und Zahnärzte (Beschäftigte), die außerhalb von Universitätskliniken in Krankenhäusern oder Einrichtungen, in denen die betreuten Personen in ärztlicher Behandlung stehen, beschäftigt werden.“

5. § 44 Nr. 2a wird wie folgt geändert:

a) Dem Wortlaut wird folgende Ziffer 1 vorangestellt:

„1. Bei Anwendung des § 16 Absatz 2 Satz 2 gilt:

¹Für ab 1. April 2011 neu zu begründende Arbeitsverhältnisse von Lehrkräften werden im Rahmen des § 16 Absatz 2 Satz 2 Zeiten einschlägiger Berufserfahrung aus mehreren Arbeitsverhältnissen zum selben Arbeitgeber, zuzüglich einer einmaligen Berücksichtigung der nach Ziffer 2 angerechneten Zeit des Referendariats oder Vorbereitungsdienstes, zusammengerechnet. ²Die Nr. 3 der Protokollerklärungen zu § 16 Absatz 2 bleibt unberührt.“

b) Der bisherige Wortlaut wird Ziffer 2; eine „2.“ wird ihm vorangestellt.

6. Die Anlagen A 1, A 2 und B werden durch die Anlagen A 1, A 2 und B ersetzt, die als Anlagen 1, 2 und 3 diesem Änderungsstarifvertrag beigefügt sind.

§ 3

Inkrafttreten

¹Dieser Tarifvertrag tritt am 1. April 2011 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 tritt § 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft.

Anlage 1 zum Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum TV-H

Anlage A 1 zum TV-H

Entgelte für die Beschäftigten des Landes Hessen gültig vom 1. April 2011 bis 29. Februar 2012

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.729,43	4.136,76	4.290,17	4.835,04	5.247,66	
14	3.375,01	3.745,30	3.962,19	4.290,17	4.792,72	
13	3.110,51	3.454,36	3.639,51	3.999,22	4.496,48	
12	2.787,82	3.094,63	3.528,41	3.909,29	4.401,26	
11	2.692,60	2.983,55	3.200,44	3.528,41	4.004,51	
10	2.592,09	2.877,75	3.094,63	3.311,53	3.724,15	
9 ¹⁾	2.290,56	2.539,18	2.666,15	3.015,29	3.290,37	2)
8	2.142,44	2.375,20	2.480,99	2.581,51	2.692,60	2.761,37 ³⁾
7	2.004,90 ⁴⁾	2.221,79	2.364,62	2.470,42	2.555,06	2.629,11
6	1.967,87	2.179,47	2.285,27	2.391,07	2.459,84	2.533,90 ⁵⁾
5	1.883,23	2.084,25	2.190,06	2.290,56	2.369,91	2.422,81
4	1.788,01 ⁶⁾	1.983,75	2.115,99	2.190,06	2.264,11	2.311,72
3	1.761,56	1.952,00	2.004,90	2.089,54	2.158,31	2.216,50
2	1.624,02	1.798,59	1.851,49	1.904,39	2.026,06	2.153,02
1		1.444,16	1.470,61	1.502,35	1.534,09	1.613,44

Für Beschäftigte im Pflegedienst, die unter § 43 fallen:

¹⁾	E 9 b	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		2.761,37	2.930,65	3.136,96	3.332,68
²⁾	3.507,25				
³⁾	2.803,68				
⁴⁾	2.057,80				
⁵⁾	2.592,09				
⁶⁾	1.840,92				

Anlage 2 zum Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum TV-H

Anlage A 2 zum TV-H

Entgelte für die Beschäftigten des Landes Hessen

gültig ab 1. März 2012

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.826,40	4.244,32	4.401,71	4.960,75	5.384,10	
14	3.462,76	3.842,68	4.065,21	4.401,71	4.917,33	
13	3.191,38	3.544,17	3.734,14	4.103,20	4.613,39	
12	2.860,30	3.175,09	3.620,15	4.010,93	4.515,69	
11	2.762,61	3.061,12	3.283,65	3.620,15	4.108,63	
10	2.659,48	2.952,57	3.175,09	3.397,63	3.820,98	
9 ¹⁾	2.350,11	2.605,20	2.735,47	3.093,69	3.375,92	²⁾
8	2.198,14	2.436,96	2.545,50	2.648,63	2.762,61	2.833,17 ³⁾
7	2.057,03 ⁴⁾	2.279,56	2.426,10	2.534,65	2.621,49	2.697,47
6	2.019,03	2.236,14	2.344,69	2.453,24	2.523,80	2.599,78 ⁵⁾
5	1.932,19	2.138,44	2.247,00	2.350,11	2.431,53	2.485,80
4	1.834,50 ⁶⁾	2.035,33	2.171,01	2.247,00	2.322,98	2.371,82
3	1.807,36	2.002,75	2.057,03	2.143,87	2.214,43	2.274,13
2	1.666,24	1.845,35	1.899,63	1.953,90	2.078,74	2.209,00
1		1.481,71	1.508,85	1.541,41	1.573,98	1.655,39

Für Beschäftigte im Pflegedienst, die unter § 43 fallen:

¹⁾	E 9 b	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		2.833,17	3.006,85	3.218,52	3.419,33
²⁾	3.598,44				
³⁾	2.876,58				
⁴⁾	2.111,30				
⁵⁾	2.659,48				
⁶⁾	1.888,78				

Anlage B zum TV-H

Bereitschaftsdienstentgelte
nach § 42 Nr. 6 und § 43 Nr. 5 TV-H

Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1a zum BAT richtet			Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1b zum BAT richtet			Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach dem MTArb richtet		
Vergütungs- gruppe	€		Vergütungs- gruppe	€		Lohngruppe	€	
	ab 01.04.2011	ab 01.03.2012		ab 01.04.2011	ab 01.03.2012		ab 01.04.2011	ab 01.03.2012
I	32,88	33,73	Kr. XIII	27,29	28,00	9	18,45	18,93
Ia	30,13	30,91	Kr. XII	25,14	25,79	8a	18,05	18,52
Ib	27,72	28,44	Kr. XI	23,72	24,34	8	17,65	18,11
Ila	25,40	26,06	Kr. X	22,30	22,88	7a	17,27	17,72
III	22,93	23,53	Kr. IX	21,01	21,56	7	16,89	17,33
IVa	21,10	21,65	Kr. VIII	20,63	21,17	6a	16,53	16,96
IVb	19,43	19,94	Kr. VII	19,47	19,98	6	16,17	16,59
Va/b	18,73	19,22	Kr. VI	18,88	19,37	5a	15,81	16,22
Vc	17,80	18,26	Kr. Va	18,18	18,65	5	15,47	15,87
Vlb	16,53	16,96	Kr. V	17,69	18,15	4a	15,13	15,52
VII	15,51	15,91	Kr. IV	16,82	17,26	4	14,80	15,18
VIII	14,58	14,96	Kr. III	15,94	16,35	3a	14,48	14,86
IXa	14,03	14,39	Kr. II	15,16	15,55	3	14,17	14,54
IXb	13,77	14,13	Kr. I	14,48	14,86	2a	13,86	14,22
X	13,07	13,41				2	13,55	13,90
						1a	13,28	13,63
						1	12,97	13,31

Wiesbaden, den 6. Mai 2011

gez. Unterschriften

Änderungen der Niederschriftserklärungen - Abschnitt I Niederschriftserklärungen zum TV-H:

Nach Ziffer 22 wird folgende Ziffer 22a eingefügt:

„22a. Zu § 44 Nr. 2a Ziffern 1 und 2:

Zur Erläuterung von § 44 Nr. 2a Ziffern 1 und 2 sind sich die Tarifvertragsparteien über folgende Beispiele einig:

Beispiel 1:

Eine Lehrkraft war im Anschluss an den festgesetzten Vorbereitungsdienst in folgenden befristeten Arbeitsverhältnissen beim selben Arbeitgeber beschäftigt:

1. vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Juli 2010 (sieben Monate),
2. vom 1. September 2010 bis zum 30. Juni 2011 (zehn Monate).

Zum 1. September 2011 wird die Lehrkraft beim selben Arbeitgeber in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

In dem zum 1. September 2011 begründeten Arbeitsverhältnis werden zu den Zeiten einschlägiger Berufserfahrung aus den beiden Fristarbeitsverhältnissen (7 Monate + 10 Monate = 17 Monate) einmalig sechs Monate des Vorbereitungsdienstes, die im ersten Arbeitsverhältnis nach § 44 Nr. 2a TV-H in der bis zum 31. März 2011 geltenden Fassung auf die Stufenlaufzeit der Stufe 1 angerechnet wurden, hinzugerechnet (17 Monate + 6 Monate = 23 Monate). Die Einstellung am 1. September 2011 erfolgt in Stufe 2.

Beispiel 2:

Eine Lehrkraft wird im Anschluss an den festgesetzten Vorbereitungsdienst in folgenden befristeten Arbeitsverhältnissen beim selben Arbeitgeber beschäftigt:

1. vom 1. März 2010 bis zum 31. Dezember 2010 (zehn Monate),
2. vom 1. Februar 2011 bis zum 30. September 2011 (acht Monate),
3. vom 1. März 2012 bis zum 28. Februar 2013 (zwölf Monate),
4. vom 1. März 2013 bis zum 31. Juli 2013 (fünf Monate).

Danach wird die Lehrkraft beim selben Arbeitgeber ab 1. August 2013 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Für das am 1. März 2013 beginnende Arbeitsverhältnis werden gemäß § 44 Nr. 2a Ziffer 1 TV-H für die Stufenfestsetzung zu den Zeiten einschlägiger Berufserfahrung aus den vorangegangenen drei Fristarbeitsverhältnissen (10 Monate + 8 Monate + 12 Monate = 30 Monate) einmalig sechs Monate des Vorbereitungsdienstes, die im ersten Arbeitsverhältnis nach § 44 Nr. 2a TV-H in der bis zum 31. März 2011 geltenden Fassung auf die Stufenlaufzeit der Stufe 1 angerechnet wurden, hinzugerechnet (30 Monate + 6 Monate = 36 Monate). Die Einstellung am 1. März 2013 erfolgt in Stufe 3.

Ebenso erfolgt die Stufenfestsetzung für das zum 1. August 2013 beginnende Arbeitsverhältnis. Zu den Zeiten einschlägiger Berufserfahrung aus den vier Fristarbeitsverhältnissen (10 Monate + 8 Monate + 12 Monate + 5 Monate = 35 Monate) werden einmalig sechs Monate des Vorbereitungsdienstes, die im ersten Arbeitsverhältnis nach § 44 Nr. 2a TV-H in der bis zum 31. März 2011 geltenden Fassung auf die Stufenlaufzeit der Stufe 1 angerechnet wurden, hinzugerechnet (35 Monate + 6 Monate = 41 Monate). Die Einstellung am 1. August 2013 erfolgt in Stufe 3."